

Medizinische Universität Wien

International Office

Spitalgasse 23, 1090 Wien

T: +43 (0)1 40160-25226

internationaloffice@

meduniwien.ac.at

www.meduniwien.ac.at/

internationalmobility

Susanne Flatzbauer

Outgoing Studierendenmobilität

NAME:

VORNAME:

Matrikelnummer:

ANSUCHEN UM ABSOLVIERUNG EINES AUSLANDS KPJ

KPJ A 16 Wochen

KPJ A1 8 Wochen

KPJ A2 8 Wochen

KPJ B 16 Wochen

KPJ B1 8 Wochen

KPJ B2 8 Wochen

KPJ C 16 Wochen

KPJ C1 8 Wochen

KPJ C2 8 Wochen

Im Fach laut KPJ-Liste <https://kpj.meduniwien.ac.at>:

von

(tt/mm/JJJJ)

bis:

(tt/mm/JJJJ)

Die Bestätigung des erfolgten Auslandsaufenthaltes auf dem einzureichenden Testatblatt darf NICHT vor dem offiziellen Ende datiert sein!

Dieses Ansuchen ist ELEKTRONISCH AUSGEFÜLLT gemeinsam mit dem nachstehenden von der aufnehmenden Einrichtung zu unterzeichnenden Agreement per Mail, per Einwurf oder zu den Sprechstunden im International Office for Student & Staff Affairs einzureichen!

AUSBILDUNGSVEREINBARUNG und QUALITÄTSVERPFLICHTUNG

Diese Vereinbarung regelt die Beziehung im Rahmen des Studierendenpraktikums zwischen folgenden Partnern:

Hochschuleinrichtung

Medizinische Universität Wien

Adresse: Spitalgasse 23, A-1090 Wien/Österreich

in der Folge bezeichnet als **Heimatinstitution**

und

Aufnahmeeinrichtung UND Abteilung für:

Adresse :

vertreten durch:

Universitätskrankenhaus/Lehrkrankenhaus der (hier bitte die Gastuniversität anführen!):

in der Folge bezeichnet als **Gasteinrichtung**

und

Student/in

in der Folge bezeichnet als **Studierende/r**.

I. PERSÖNLICHE ANGABEN DER/DES STUDIERENDEN

Name der/des Studierenden:

Studienfach:

Akademisches Jahr:

Angestrebter Abschluss:

Entsendende Hochschule: Medizinische Universität Wien

II. NÄHERE ANGABEN ZUM VORGESCHLAGENEN AUSBILDUNGSaufenthalt IM AUSLAND

Gasteinrichtung:

Persönlicher Betreuers/in evt MentorIn:

Geplanter Beginn und geplantes Ende des Praktikums: von bis , das heißt Monate

Aufgaben und Inhalt:

Fachabteilung:

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erworben werden sollen:

Erfüllung der Lernziele gemäß dem „Österreichischen Kompetenzlevelkatalogs für ärztliche Fertigkeiten“ (in dem von der MedUni Wien für das jeweilige KPJ-Tertial definierten Ausmaß)

<http://bit.ly/2gBkME6>

Detailliertes Programm des Ausbildungsaufenthalts:

Den KPJ-Studierenden wird eine regelmäßige Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ermöglicht:

- Routine-Besprechungen mit edukativem Charakter (Morgenbesprechungen, Visite, Röntgenbesprechungen, Tumor Boards, Fallbesprechungen, Mittagsbesprechungen etc.)
- Klinikinterne Aus- und Fortbildungen (z.B. Turnusarztfortbildungen, Journal Clubs, Kongressberichte etc.)

Aufgaben der Studierenden/des Studierenden:

- Ausführung von PatientInnenvorstellungen unter Anleitung.
- Erstellung von Arztbriefen unter Anleitung.
- Durchführung von State-of-the-Art-Präsentationen über ausgewählte Erkrankungen anhand von konkreten PatientInnen unter Anleitung.
- Erstellung von konkreten Befundanforderungen unter Anleitung.
- Vorbereitung von Rezepten unter Anleitung.
- Ausführen definierter Wahlaufgaben (Details siehe KPJ-AP) unter Anleitung.

Um die Aufgaben ausführen zu können, muss der/die Auszubildende mindestens das folgende Sprachniveau in der/den Arbeitssprache/n die der/die Student/in in der Organisation verwenden wird, haben ¹:

Monitoring- und Evaluierungsplan:

- Durchführung und Beurteilung von mündlichen Prüfungen (Mini-CEX und DOPS) inkl. Feedback
- Durchführung eines persönlichen Einführungsgesprächs mit Festlegung der Realisierung des Ausbildungsplans.
- Durchführung eines persönlichen Mid-Term-Gesprächs mit dem Studierenden nach 4 bzw. 8 Wochen .
- Durchführung eines persönlichen Abschlussgesprächs mit dem Studierenden am Ende des Tertials.
- Bestätigung der erreichten Lernziele im Logbuch.
- Bestätigung des Lernfortschritts im Portfolio.

<http://kpi.meduniwien.ac.at/lerninhalte/ausbildungsplaene/>

III. INFORMATIONEN ÜBER AUFNAHMEEINRICHTUNG IM GASTLAND

Kontaktperson in der Gasteinrichtung ist:	
Name:	Funktion:
Tel.-Nr.:	E-Mail:
Adresse:	

QUALITÄTSVERPFLICHTUNG für Studierendenpraktika

Diese Qualitätsverpflichtung orientiert sich an den Grundsätzen der Europäischen Qualitätscharta für Mobilität

DIE ENTSENDENDE HOCHSCHULE VERPFLICHTET SICH,

die **Lernergebnisse** des Praktikums, das heißt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erworben werden sollen, zu definieren;

die Studierenden bei der **Wahl** der geeigneten Gasteinrichtung, der geeigneten Dauer und des geeigneten Inhalts des Praktikums zu unterstützen, damit diese Lernergebnisse erzielt werden;

die Studierenden auf Basis klar definierter und transparenter Kriterien und Verfahren **auszuwählen** und mit den ausgewählten Studierenden einen **Ausbildungsvertrag** abzuschließen;

den Studierenden **logistische Unterstützung** im Zusammenhang mit Reisevorbereitungen, Visa, Unterkunft, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen und Sozialversicherung zu geben;

den Studierenden den erfolgreichen Abschluss der im Ausbildungsvertrag festgelegten Tätigkeiten **voll anzuerkennen**;

mit jedem/r Studierenden die durch die Teilnahme am FREE MOVER-Programm erzielte persönliche und berufliche Entwicklung **zu bewerten**.

DIE ENTSENDENDE EINRICHTUNG¹ UND DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTEN SICH GEMEINSAM,

für jeden Studierenden eine persönliche **Ausbildungsvereinbarung** (einschließlich des Programms während des Praktikums und der Modalitäten der Anerkennung) sowie ein geeignetes Betreuungssystem zu verhandeln und zu vereinbaren;

den Fortschritt im Praktikum **zu überwachen** und, wenn erforderlich, geeignete Maßnahmen zu setzen.

DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTET SICH,

den Studierenden **Aufgaben und Zuständigkeiten** (wie im Ausbildungsvertrag festgelegt) entsprechend ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ausbildungsziele zuzuweisen und sicherzustellen, dass geeignete Einrichtungen und Unterstützung verfügbar sind;

einen Ausbildungsvertrag für das Praktikum entsprechend den Bestimmungen der einzelstaatlichen Gesetzgebung zu erstellen;

eine/n Mentor/in zu ernennen, der die Studierenden berät, ihnen bei ihrer Integration im Gastland hilft und ihren Ausbildungsfortschritt überwacht;

DIE STUDIERENDEN VERPFLICHTEN SICH,

alle für ihr Praktikum ausgehandelten **Modalitäten** einzuhalten und ihr Bestes zum Erfolg des Praktikums beizutragen;

sich an die **Regeln und Vorschriften** der Gasteinrichtung, deren übliche Arbeitsstunden, Verhaltenskodex und Vertraulichkeitsregelungen zu halten;

der entsendenden Einrichtung (Heimathochschule oder Konsortium) etwaige Probleme oder Änderungen des Praktikums betreffend **mitzuteilen**;

am Ende des Praktikums **einen Bericht** in der vorgeschriebenen Form sowie etwaige erforderliche Belegdokumente vorzulegen.

IV. VERPFLICHTUNG DER DREI PARTEIEN

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments bestätigen die/der Studierende, die entsendende Hochschule und die Gasteinrichtung, dass sie sich an die, oben angeführten, Grundsätze der Qualitätsverpflichtung für Studierendenpraktika halten werden.

Die/der Studierende

Unterschrift der/des Studierenden

..... Datum:

Die entsendende Hochschule

Wir bestätigen die Annahme dieses vorgeschlagenen Ausbildungsvertrags.

Das Praktikum ist Bestandteil des Curriculums ja ☐ nein ☐

Nach zufriedenstellendem Abschluss des Ausbildungsprogramms wird die Hochschule:

☐ ECTS-Punkte anrechnen Wenn ja: Anzahl der ECTS-Punkte: 9,85 pro pro 8 Wochen!
und/oder

☐ im Transcript of Records, vermerken.

Entsendende Hochschule

Name und Funktion des Koordinators/der Koordinatorin

..... Datum und Stempel:

Unterschrift

.....

Die Gasteinrichtung

Name und Position des Mentors/der Mentorin:

Arbeitszeit pro Woche (Überstunden sollten nicht die Regel sein):

Der/die Studierende erhält eine finanzielle Unterstützung für das Praktikum: ja ☐ nein ☐

Sind Unfälle (zumindest Unfälle am Arbeitsplatz) der Praktikantin/des Praktikanten durch die Unfallversicherung der Gasteinrichtung abgedeckt?

ja ☐ (optional: Unfallversicherung: siehe Anhang) nein ☐

Wenn ja, spezifizieren Sie bitte ob Unfälle auch in folgenden Fällen abgedeckt sind:

- Unfälle auf Dienstwegen und bei Dienstreisen: ja ☐ nein ☐

- Unfälle auf dem Weg zur Arbeit sowie auf dem Rückweg von der Arbeit: ja ☐ nein ☐

Sind Schäden, die durch die Praktikantin/den Praktikanten am Arbeitsplatz verursacht werden, durch die Haftpflichtversicherung der Gasteinrichtung abgedeckt?

ja ☐ nein ☐

Wir bestätigen die Genehmigung dieses vorgeschlagenen Ausbildungsaufenthalts. Nach Abschluss des Ausbildungsaufenthalts wird die Einrichtung der/dem Studierenden ein Zertifikat (Praktikumszeugnis) ausstellen.

Name und Funktion des Koordinators

Datum und Stempel

.....

Unterschrift des Koordinators

.....